

RMB übernimmt auch SHW CT in Wasseralfingen und Machining Technologies in Königsbronn

- PLUTA-Team erzielt Lösung mit bekanntem Investor
- Alle 176 Mitarbeiter werden übernommen
- Erfolgreiche Betriebsfortführung in Eigenverwaltung

Ulm, 11. Oktober 2018. Nach dem Verkauf der SHW CT in Königsbronn haben Geschäftsführer Marcus Katholing und das PLUTA-Team nun auch die SHW CT in Wasseralfingen sowie die Machining Technologies in Königsbronn veräußert. Damit erzielt das Team eine Lösung für die gesamte SHW CT Gruppe, die seit Juli 2017 erfolgreich in Eigenverwaltung geführt wird.

Die SHW Casting Technologies GmbH & Co. KG Werk Wasseralfingen und die Machining Technologies GmbH & Co. KG Werk Königsbronn werden an die Rheinische Mittelstandsbeteiligungs GmbH (RMB) veräußert. Dieser Erwerber hatte bereits zum 1. Juni 2018 die SHW CT Schwestergesellschaft in Königsbronn übernommen. Der Kaufvertrag wurde am vergangenen Freitag unterzeichnet. Über den Kaufpreis haben die Beteiligten Stillschweigen vereinbart.

Der Investor übernimmt alle 176 Mitarbeiter und führt damit auch den Geschäftsbetrieb in Wasseralfingen fort. Dort ist das Unternehmen auf den Guss von Motorengehäuse für Kraftwerke, Kreuzfahrtschiffe und Frachtschiffe sowie Gussteile für Werkzeug- und Kunststoffspritzmaschinen spezialisiert. Die Machining Technologies in Königsbronn ist die High-Tech-Bearbeitungswerkstatt für diesen Bereich. Die beiden Gesellschaften werden künftig unter der SHW Großguss Aalen GmbH und der Industrieservice Süd GmbH firmieren.

Die Übernahme unterliegt noch Bedingungen, u.a. dem Abschluss eines neuen Haustarifvertrages mit der Gewerkschaft IG Metall. Zudem muss ein wichtiger Hauptkunde sein Commitment zum neuen Investor zusichern und ein bestimmtes Auftragsniveau für die nächsten drei Jahre bestätigen. Das Closing wird zum 1. Januar 2019 erwartet.

Unternehmen auf Wachstumskurs

Die RMB GmbH ist ein strategischer Investor mit umfangreicher Erfahrung in der Gießerei-Industrie. Nach der erfolgreichen Übernahme in Königsbronn hat sich das Unternehmen auch für den Kauf der beiden weiteren Gesellschaften entschieden. Rainer J. Langnickel, geschäftsführender Gesellschafter der RMB, erklärt: „Seit ein paar Monaten sind wir in Königsbronn aktiv und mit der Entwicklung äußerst zufrieden. Nach vielen Gesprächen mit Marcus Katholing und seinem Team haben wir nun beschlossen, auch die beiden anderen SHW CT Unternehmen zu erwerben. Diese passen sehr gut in unser Portfolio.“

Die Gruppe ist damit bestens aufgestellt, um den Wachstumskurs fortzusetzen. Langnickel sagt: „Selbstverständlich hätten wir auch die gesamte SHW CT auf einmal übernehmen können. Doch wir wollten zunächst nur eine Transaktion machen, da bei einer Übernahme dieser Größenordnung auch viel Integrationsarbeit notwendig ist. Nach den positiven Erfahrungen der vergangenen Wochen ist dieser Kauf der nächste logische Schritt. Ich bin davon überzeugt, dass wir eine sehr gute Entscheidung getroffen haben. Unsere SHW Unternehmen haben viel Potenzial.“

Volle Auftragsbücher

Im Juli 2017 beantragten alle drei operativ tätigen SHW Casting Technologies Gesellschaften sowie die Holding die Eigenverwaltung. Unterstützt wird die Gruppe seither von der Restrukturierungsgesellschaft

PLUTA. Geschäftsführer Marcus Katholing führte den Geschäftsbetrieb erfolgreich fort und initiierte den Verkaufsprozess, der nun für alle SHW CT Unternehmen erfolgreich abgeschlossen wurde. Neben Marcus Katholing arbeiten im PLUTA-Sanierungsteam für die SHW Casting Technologies unter Leitung von Michael Pluta auch Wolfgang Bernhardt und Andreas Hummel.

Restrukturierungsexperte Katholing erklärt: „Ich freue mich vor allem für die Mitarbeiter über den erfolgreichen Verkauf. Alle Beschäftigten haben vollen Einsatz gezeigt. Wir haben volle Auftragsbücher und übergeben ein saniertes Unternehmen an einen Eigentümer, der sich bei der SHW CT bereits bestens auskennt.“ Hervorzuheben ist erneut die gute Zusammenarbeit mit Sachwalter Prof. Dr. Martin Hörmann von anchor Rechtsanwälte. Er begleitet und überwacht die Eigenverwaltung. Den M&A-Prozess begleitete die mittelständische Beratungsgesellschaft Ebner Stolz. Als exklusiver M&A-Berater koordinierte ein erfahrenes Beraterteam um Partner Michael Euchner den Verkaufsprozess der gesamten SHW CT Gruppe.

Hörmann erklärt zum positiven Ergebnis: „Alle Arbeitsplätze wurden dank der Eigenverwaltung gerettet. Das PLUTA-Team hat ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Davon werden auch die Gläubiger profitieren. Sie können mit einer überdurchschnittlich hohen Quote rechnen.“

Mehr Beschäftigte als bei Antragstellung

Insgesamt wurden durch die Eigenverwaltung rund 340 Arbeitsplätze gerettet. Zum Zeitpunkt des Antrags beschäftigte die Gruppe knapp über 330 Mitarbeiter. Damit ist die Zahl der Arbeitsplätze sogar leicht gestiegen. PLUTA-Sanierungsexperte Bernhardt sagt: „Mit dem Verlauf des Verfahrens sind wir sehr zufrieden. Wir haben die Prozesse optimiert, die Auftragsbücher gefüllt und in der Eigenverwaltung sogar neue Arbeitsplätze geschaffen.“

Über PLUTA:

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute mehr als 400 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien, Italien und Polen. Über 90 Juristen und 40 Kaufleute, darunter viele Rechtsanwälte und Steuerberater mit Mehrfachqualifikationen als Wirtschaftsprüfer, Diplomkaufmann oder Buchprüfer, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, Focus, Legal 500, Who's Who Legal, Best Lawyers und Global Restructuring Review belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net

Über die RMB:

Die Rheinische Mittelstandsbeteiligungs GmbH (RMB) ist eine mittelständisch orientierte Beteiligungsgesellschaft, die im Schwerpunkt in produzierende Unternehmen investiert. Besondere Expertise besteht beim Erwerb von Unternehmen in Umbruch- bzw. Sondersituationen, z.B. Unternehmen mit ungelösten Nachfolgefragen, Unternehmen mit Investitionsstau oder Restrukturierungsbedarf. Die RMB möchte die erworbenen Unternehmen nachhaltig weiterentwickeln und bei deren operativer Verbesserung aktiv begleiten.

Über anchor Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB:

Die auf Insolvenzrecht und Unternehmenssanierung spezialisierte Kanzlei anchor Rechtsanwälte (www.anchor.eu) ist mit mehr als 100 Mitarbeitern an den elf Standorten Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Hannover, Hildesheim, Köln, Mannheim, München, Stuttgart, Ulm und Weilheim tätig. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Betriebe in der Insolvenz begleitet und saniert.

Pressekontakt:
relatio PR
Patrick Sutter
089-210257-22
pluta@relatio-pr.de